



Profil „Nationale Naturlandschaften“

Die Nationalen Naturlandschaften sind gleichzeitig Naturjuwelen, Kompetenzzentren und Vernetzungsplattform. In dieser einzigartigen Verbindung begegnen sich die Verantwortung für unsere natürlichen Lebensgrundlagen und die wichtigsten Herausforderungen der gesellschaftlichen Zukunftsvorsorge. Aus diesem Grund sind die Nationalen Naturlandschaften für Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft ein unverzichtbarer Ansprechpartner, Berater und Kompetenzträger zu allen drängenden Fragen rund um Naturschutz und nachhaltige Entwicklung.

Wir sind das Rückgrat für den Erhalt von Deutschlands natürlicher Vielfalt

Die Nationalen Naturlandschaften sind besonders wertvolle Natur- und Kulturlandschaften auf einem Drittel der Landesfläche von Deutschland. Ob als Nationalpark, Biosphärenreservat, Naturpark oder Wildnisgebiet: jedes dieser bundesweit über 100 Naturjuwelen ist auf seine Weise ein Refugium und Ausbreitungszentrum für die biologische Vielfalt in Deutschland. Die dort dauerhaft geschützten Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensräume und Ökosysteme leisten elementare Beiträge wie die Bereitstellung von sauberem Wasser und reiner Luft.

Auch zur menschlichen Gesundheits- und Zukunftsvorsorge tragen die Nationalen Naturlandschaften wesentlich bei. Als Garanten für einzigartige Naturerlebnisse und eine hohe Erholungsqualität sind sie ein wirksames natürliches Heilmittel gegen Überlastung und Hektik. Zudem bieten die vielfältigen und rechtlich gesicherten Großschutzgebiete ideale Standorte für eine langfristig orientierte Grundlagen- und Spezialforschung sowie für die Entwicklung und Erprobung von Praxislösungen in den unterschiedlichsten Handlungsfeldern. Für das wissenschaftliche Umweltmonitoring sind die Nationalen Naturlandschaften als Referenzflächen unverzichtbar, nicht zuletzt zur Gewinnung von wichtigen Messdaten und Indikatoren zu Klimaveränderungen.

Wir sind Kompetenzzentren für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung

Die Nationalen Naturlandschaften sind auch Kompetenzzentren. Leistungsstarke Schutzgebietsverwaltungen sorgen für das Management der Großschutzgebiete und deren regionale Einbindung. Je nach Schutzkategorie entwickeln und sichern sie Beispiele für eine nachhaltige Landnutzung und eine vorbildliche Landschaftspflege (Biosphärenreservate, Naturparks) bzw. für den möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge (Nationalparks, Wildnisgebiete).

Durch ihren fachlich und regional breit gefächerten Wissens- und Erfahrungsschatz sind die interdisziplinären Schutzgebiets-Teams hochkarätige Kompetenzträger für Naturschutz und Nachhaltigkeit. Auf dieser Basis wirken die Nationalen Naturlandschaften und ihre zertifizierten Partner vor Ort mit wichtigen und qualifizierten Impulsen in die jeweiligen Regionen hinein. Neben vorbildlichen Initiativen für einen hochwertigen, nachhaltigen Tourismus zählen dazu grundlegende naturbezogene Informations- und Bildungsangebote für die verschiedensten gesellschaftlichen



Zielgruppen. Als hervorragende/einzigartige Lernorte unterstützen sie auch das UNESCO-Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Durch Kinder-, Jugend- und Freiwilligenprogramme eröffnen die Nationalen Naturlandschaften zudem wichtige Möglichkeiten zur gesellschaftlichen Teilhabe und Inklusion in oft abgelegenen und strukturschwachen Regionen Deutschlands.

Wir sind Plattform für Austausch und Kooperation sowie die Stimme der deutschen Großschutzgebiete

Über ihren Charakter als Naturjuwelen und Kompetenzzentren hinaus sind die Nationalen Naturlandschaften eine nationale und internationale Vernetzungsplattform. Deren äußeres Erkennungszeichen bildet die Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ mit ihren vielfältigen Informations- und Kommunikationsangeboten. Die organisatorische Basis der Nationalen Naturlandschaften als Dialog- und Entwicklungsforum ist der gemeinsame Dachverband der deutschen Großschutzgebiete, EUROPARC Deutschland e. V.

Der Verband fördert den fachlichen Austausch zwischen den einzelnen Kompetenzzentren sowie mit anderen bundesweit tätigen Verbänden und weiteren Akteuren im Naturschutz. Über die Definition von Kriterien und Vorgaben sowie die regelmäßige Kontrolle einheitlicher Standards sichert er zudem die hohe Qualität der Nationalen Naturlandschaften.

Gemeinsam mit ausgewählten Partnern initiiert, entwickelt und koordiniert der Verband unter der Dachmarke bundesweite Programme zu Jugend und Bildung, bürgerschaftlichem Engagement, Tourismus, Fachexpertise und Unternehmenskooperationen. Auch durch diese Aktivitäten sind die Nationalen Naturlandschaften als Vernetzungsplattform ein wichtiger Ansprech- und Kooperationspartner von Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.